



MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Magistrale Rezeptur

benevi neutral® AUGENLID-CREME

Hydrocortisonacetat 1 % in benevi neutral® AUGENLID-CREME

Allgemeine Hinweise

- Rezeptierbarer Bereich von Hydrocortisonacetat nach DAC / NRF: pH 3 – 7
- benevi neutral® AUGENLID-CREME liegt im Bereich pH 6,5 - 7,2

Bei der Hydrolyse von Hydrocortisonacetat entsteht das kutan etwa gleich stark wirksame Hydrocortison, welches photoinstabil ist. Wir empfehlen daher die Verwendung einer lichtundurchlässigen Verpackung (z.B. Aluminiumtube).

Rezepturbestandteile

Hydrocortisonacetat (mikronisiert)	0,1 g
benevi neutral® AUGENLID-CREME	ad 10 g

Herstellanweisung für 10 g Zubereitung:

Herstellung zum Beispiel im CITO-Unguator® 2100, Suspensionsprogramm < 2 % Wirkstoff

- ca. 5 g Augenlid-Creme einwiegen
- Hydrocortisonacetat aufstreuen, restliche Menge Augenlid-Creme zugeben
- Dispergieren mit dem „Suspensionsprogramm < 2% Wirkstoff“
- Wirkstoffverteilung unter dem Mikroskop überprüfen

Stabilität

Die Zubereitung ist über 6 Wochen galenisch stabil.

Literatur

1. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)
2. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Empfehlung „Wirkstoffdossiers für externe dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
3. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)